

L00816 Arthur Schnitzler an Hugo
von Hofmannsthal, 10. 7. 1898

„Sonntag, 10. 7. 98.

Mein lieber Hugo,

morgen Früh reife ich ab. Bis Ende der Woche (16.) treffen mich Nachrichten in
Graz, Hotel zum Elefanten. Für das neue Stück ist mir viel und gutes eingefallen;
5 doch werd ich es vor Auguft kaum beginnen, da ich ein bischen BURCKHARD, GRE-
GOROVIVS, „GEIGER lefen will (dazu.)

– Meine Stimmung ist recht düster; entkommen werd ich ihr nicht.

Laffen Sie doch bald von sich hören.

Von Herzen Ihr

Arthur.

© FDH, Hs-30885,69.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 417 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

▣ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer
1964, S. 105.

Register

BURCKHARDT, JACOB (25.05.1818 – 08.08.1897), *Historiker/Historikerin, Kunsthistoriker/Kunsthistorikerin*, 1

GEIGER, LUDWIG (05.06.1848 – 09.02.1919), 1

GREGOROVIVUS, FERDINAND (19.01.1821 – 01.05.1891), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Historiker/Historikerin*, 1

Hotel Elefant, *Hotel (K.HTL)*, 1

Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten, 1